

Die Bestände des Stadtarchivs

Abteilung 5 Selekte und Sammlungen

Die Abteilung 5 ist in mehrere Unterabteilungen gegliedert. Der Urkundenbestand ist als Selekt formiert und verzeichnet. Er besteht aus Einzelstücken und Verweisen auf mehrere Aktenbände aus den Beständen Gemeinsames Stadtgericht und Stadtgericht St. Johann. Die Unterabteilung Genealogische Selekte umfasst Bestände, die für personengeschichtliche Forschungen relevant sind. Da diese Bestände in der Regel die Epochengrenzen der Stadtgeschichte und die Abteilungsstruktur des Stadtarchivs sprengen, wurden sie in dieser Unterabteilung zusammengefasst. Sie besteht aus den Kirchenbüchern, Zivilstandsregistern, Meldekarteien und künftig den Personenstandsregistern. Nähere Angaben zu den Inhalten und zur Benutzung finden Sie auf der Seite: [Familienforschung](#).

Die Unterabteilung Karten und Pläne enthält derzeit den Bestand Karten und Pläne, in dem Landkarten, Stadtpläne und Baupläne von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Ende des 20. Jahrhunderts zusammengefasst sind. Des Weiteren gehören dazu Luftbilder der ersten Grundkartenbefliegungen im Saargebiet aus der Zeit von 1928 bis 1935, die als Kartengrundlagen genutzt wurden.

Die Unterabteilung Lichtbilder enthält unter anderem den Fotonachlass Mittelstaedt. Fritz Mittelstaedt hat von Mitte der 1920er bis zur Mitte der 1980er Jahre vorwiegend in Saarbrücken professionell fotografiert. Er hat mit seinen Aufnahmen das Stadtbild dokumentiert, war aber auch bei vielen politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen ein gefragter Fotograf. Im Bestand Geschäftsfeld Öffentlichkeitsarbeit sind die Bilder zu finden, die aus der Tätigkeit städtischer Fotografen erwachsen sind. Der Schwerpunkt liegt bei der Baufotografie, es finden sich aber auch zahlreiche Bilder von politischen Ereignissen aus der Saargebiets- und der NS-Zeit, z. B. Besatzungstruppen in den 1920er Jahren, Propagandabilder zur Saarabstimmung 1935 oder zur Evakuierung der Zivilbevölkerung zu Beginn des zweiten Weltkriegs. Daneben gibt es eine umfangreiche Ansichtskartensammlung mit Motiven aus Saarbrücken.

Die Unterabteilung Schriftdokumentation enthält in erster Linie die Zeitungssammlung. Die ersten Stücke stammen aus dem 18. Jahrhundert. Die durchlaufende Überlieferung beginnt mit dem Intelligenzblatt für den Kreis Saarbrücken am 1. Dezember 1815, einem Vorgänger der heutigen Saarbrücker Zeitung. Der Schwerpunkt der Zeitungssammlung liegt in der Saargebietszeit (1920-1935). Für diesen Zeitraum verfügt das Stadtarchiv Saarbrücken über den weltweit größten Bestand an saarländischen Zeitungen. Die Bedeutung dieses Bestands geht weit über das Stadtgebiet hinaus. Das Saargebiet mit der Hauptstadt Saarbrücken war 1920 durch die Bestimmungen des Saarstatutes im Versailler Vertrag vom Deutschen Reich abgetrennt und der Verwaltung durch eine Regierungskommission des Völkerbundes unterstellt worden. Diese Regierung war nicht demokratisch legitimiert und deshalb in der Bevölkerung ungenügend verankert. Es entstand eine spezifische politische Situation, die sich nach der Machtübernahme Hitlers 1933 im Deutschen Reich dramatisch zuspitzte. Diese Situation und der so genannte Abstimmungskampf von 1933 bis zur international überwachten Volksabstimmung am 13. Januar 1935 spiegeln sich in der Zeitungsberichterstattung wider. Ab 1933 hielten sich zahlreiche Emigranten aus dem Deutschen Reich im Saargebiet auf, die hier Exilzeitungen herausgaben. Auch diese sind zum Teil in der Zeitungssammlung überliefert. Daneben gehören zu dieser Unterabteilung die Stadtchronik, die aus der Presseberichterstattung erarbeitet wird, und die Dokumentation, die Flugblätter, Vereinsschriften, Broschüren sowie andere Unterlagen zu

Ereignissen, Personen und Institutionen enthält. In der Stadtchronik und der Dokumentation kann nur intern recherchiert werden. Bitte fragen Sie die Mitarbeiter.

Die Unterabteilung Sonstige Sammlungen enthält den Bestand Kleine Erwerbungen und die Plakatsammlung. In ersterer sind Unterlagen ab 1424 zu verschiedenen Themen enthalten, unter anderem zur Einquartierung im Zweiten Weltkrieg, zu den Fürsten von Nassau-Saarbrücken, zu Freimaurerlogen und zur Feuerwehr. Die Plakatsammlung enthält öffentliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung und anderer Verwaltungen sowie Plakate zu kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen ab 1783. Aus der Unterabteilung Bibliothek sind nur die Adressbücher online recherchierbar.